

DÖRLEMANN

FRÜHJAHR 2027

Prominente Fürsprache

Als die Schauspielerin Sarah Jessica Parker, das Gesicht der Kultserie *Sex and the City*, ihren knapp 10 Millionen Followern auf Instagram Nadia Davids' Roman *Kapfieber* nachdrücklich ans Herz legte, haben wir uns natürlich sehr gefreut! Überhaupt genießt der Roman, dessen deutsche Übersetzung im September 2026 bei Dörlemann erschienen ist, große Aufmerksamkeit. Bei bisher keinem Buch haben wir noch vor Erscheinen so viele Anfragen erhalten.



Verlagsgemeinschaft in der Neptunstrasse

Im August ist der AT-Verlag, der ebenfalls zur Liberté-Gruppe gehört, in unsere Büroetage in der Neptunstrasse 20 in Zürich eingezogen. Das Dörlemann-Team freut sich über die neuen »Mitbewohner*innen« und ist gespannt, welche inhaltlichen Synergien im gemeinsamen Büroalltag entstehen.



Shakespeares Sonette am Staatsschauspiel Dresden



40 Jahre nach Wolfgang Engels legendärer Inszenierung am Staatsschauspiel Dresden widmet sich Regisseur Christian Friedel erstmals wieder mit *LOVE, DEATH & SHADOWS* den Sonetten Shakespeares (in der preisgekrönten Übersetzung von Christa Schuenke, im Juli 2026 bei Dörlemann erschienen) und interpretiert sie in einer genreübergreifenden Inszenierung. Gemeinsam mit dem Spielensemble des Staatsschauspiels Dresden und den Musiker*innen von Woods of Birnam agieren Tänzer*innen des Semperoper Balletts.

Ausverkaufte Buchpremiere von Micha Friemel



Bei Micha Friemels Buchpremiere im Keller62 in Zürich fanden einige Interessent*innen leider keinen Platz mehr. Vor mehr als ausverkauftem Haus las unsere Autorin aus ihrem Debütroman *Außer mir* und absolvierte anschließend einen Signiermarathon – auch der Büchertisch war rasch leergekauft …

Liebe Buchhändler*innen, liebe Leser*innen,

einen Sommer in Südfrankreich vergisst man nicht so schnell – vor allem dann nicht, wenn man als Jugendliche in diesen Ferien etwas so Einschneidendes erlebt, dass man die Kindheit endgültig hinter sich lässt. Pamela Frankau erzählt in ihrem fulminanten Roman *Was ich fand am Meeresgrund* davon. Wie gut, dass uns die Übersetzerin und Autorin Nicole Seifert auf diesen modernen Klassiker aufmerksam gemacht hat!

Cathy Sweeney wiederum hat mit ihrem Debütroman *Breakdown* in Irland einen echten Hype ausgelöst, und wir sind gespannt, ob das deutschsprachige Publikum ihre Geschichte von einer Vorstadtmutter, die sich einfach aus dem Staub macht, ebenso lieben wird. Hans-Christian Oeser hat das Roadmovie für uns ins Deutsche übertragen.

Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen unseren deutschsprachigen Spitzentitel: Die junge Historikerin und Autorin Rike Richstein erzählt in *Am lauten Weiher ist es still* eine ganz und gar ungewöhnliche Liebesgeschichte aus der »Stunde Null« kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Und hätten Sie gewusst, dass Anton Tschechows jüngster Bruder ein ebenso lesenswerter Schriftsteller ist wie der berühmte Erfinder des Kirschgartens? Dank den Übersetzern Leonid, Jakob und Josef Shub (die ebenfalls Brüder sind) können Sie nun erstmals die Prosa von Michail Tschechow auf Deutsch lesen.

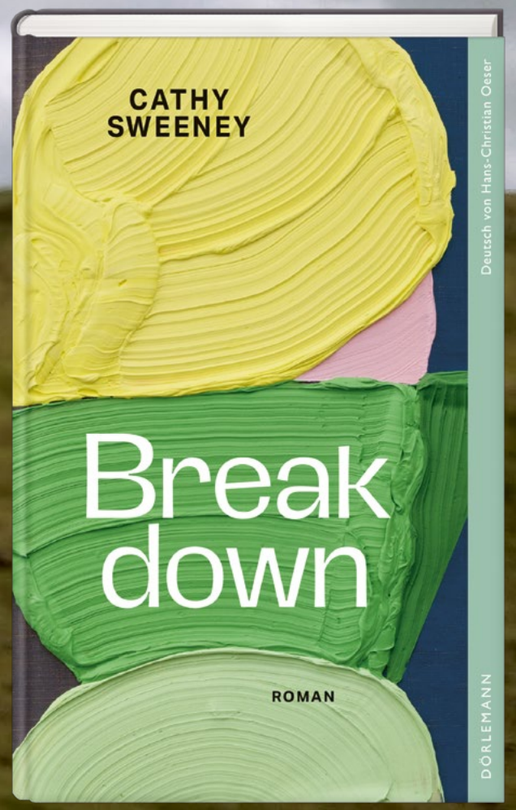
Sie merken schon, Übersetzer*innen sind auch unverzichtbare Entdecker*innen. Ohne sie erschiene uns die große weite Welt der Literatur oftmals viel kleiner, als sie es in Wahrheit ist. Und höchst knifflig ist ihre Arbeit obendrein, etwa wenn sich eine ganze Welt von Anspielungen in einem einzigen Werk versteckt. Das trifft ganz sicherlich auf *Der Tote in der Bibliothek* zu, ein weiteres Gemeinschaftswerk des legendären Detection Club, in dem die Ermittler*innen verschiedener Krimigrößen wie Dorothy L. Sayers und Anthony Berkeley miteinander wetteifern. Holger Hanowell hat dieses Feuerwerk des Geistes für uns ins Deutsche übertragen und dabei die eine oder andere Nuss knacken dürfen.

In unserem ALIBI-Programm dürfen Sie sich diesmal auf einige *old friends* freuen, denn wir haben u.a. eine weitere Entdeckung von Winnie-Puuh-Erfinder A. A. Milne für Sie. Wilkie Collins wiederum, der Pionier des Mystery-Romans, nimmt seine Leserschaft mit in ein geheimnisvolles Hotel in Venedig, während A. E. W. Mason seinen Kriminalfall in Südfrankreich ansiedelt. Denn der Sommer in Südfrankreich, Sie wissen schon …

Herzlich
Ihre Christina Müller

»Ein lebendiges Porträt einer Frau,
die sich treiben lässt.«
The Guardian

Der irische Bestseller des Jahres



»Wenn ich jetzt an diesen Morgen zurückdenke, nehme ich ihn als Ausschnitt aus einem Film wahr, in dem ich die Hauptfigur bin. Ich sehe mich in einer gefrorenen Landschaft wie auf altem Bildmaterial, das auf eine Leinwand projiziert wird. Den Ausschnitt habe ich mir schon millionenfach angeschaut. Auf der Stufe vor einer Haustür steht eine blonde Frau, Handtasche über der Schulter, Schlüssel in der Hand. Draußen ist es noch dunkel, doch im Schein der Straßenlaterne ist sie zu erkennen. Sie geht die Einfahrt hinunter zu ihrem schwarzen SUV, aktiviert die Alarmanlage, doch etwas unterbricht sie, eine Stimme, die von der Straße her ruft. Sie geht ein paar Schritte weiter die Einfahrt hinunter; wegen der Kälte verschränkt sie die Arme vor der Brust. Man könnte die Frau als ›gut erhalten‹ oder als ›für ihr Alter‹ gut aussehend beschreiben. Vielleicht glauben Sie, sie zu kennen. Oder ihren Typus zu kennen.«

Ein furioser Roman über die Ehe, den Fluch der Routine und den Sog der Freiheit

Virtuos übersetzt von Hans-Christian Oeser

Eine namenlose Frau tut, was wohl jede*r schon einmal gern getan hätte: Sie lässt alles stehen und liegen und haut ab. Sie fährt eines regnerischen Morgens in ihrem SUV einfach davon, zurück bleiben ihr Haus in einem Vorort von Dublin, ihr Mann und die beiden Teenager. Auf ihrem Smartphone ploppen Fragen auf, die sie bald nicht mehr beantwortet, irgendwann lässt sie auch das Telefon hinter sich.
Anonym und ohne einen Plan steigt sie auf die Fähre nach Wales, mietet dort schließlich ein einfaches Cottage. Nach und nach lernt sie, wie man in der Einsamkeit auf dem Land zurechtkommt, schließt Bekanntschaften, findet kleine Freuden. Aber die Vergangenheit lässt sie nicht los.

»Dieser amüsante, kluge Roman wird eine Menge Frauen nachdenklich machen.«
Good Housekeeping

»Ebenso aufregend wie nachvollziehbar.«
Harper's Bazaar



Cathy Sweeney

wuchs im irischen Küstenort Greystones auf und wurde zunächst Englischlehrerin, bevor sie mit Mitte dreißig zu schreiben begann. Ihre erste Kurzgeschichtensammlung *Modern Times* machte sogleich Furore, und ihr lang erwarteter Debütroman *Breakdown* wurde 2024 ein Bestseller. Heute lebt Sweeney als freie Autorin in Dublin.

Eine Mutter reißt aus



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch
oder auf NetGalley

CATHY SWEENEY
Breakdown
Roman
Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser
Originaltitel: Breakdown
ca. 256 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
ca. € (D) 23,– | ca. sFr 31,90 | ca. € (A) 23,70
ISBN 978-3-03820-233-2 | Auch als E-Book
WG 1112 | 17. März 2027

Ein unvergesslicher Sommer an der Riviera

Erstmals ins Deutsche übersetzt und mit einem Nachwort von Nicole Seifert

Für Leser*innen von Deborah Levy

60. Todestag
am 8. Juni 2027

120. Geburtstag
am 3. Januar 2028

Sommer in Südfrankreich. Die vierzehnjährige Penelope Wells, in einem Künstlerhaushalt aufgewachsen, träumt von einer Karriere als Autorin und ist zugleich fasziniert, als in das benachbarte Ferienhaus an der Riviera eine typische britische Oberschichtfamilie mit strengen Moralvorstellungen einzieht. Trotz aller Unterschiede freundet sich Penelope mit deren zwei Kindern Don und Eva an – doch dann geschieht ein Unglück, und die Mutter der beiden macht Penelope schwerste Vorwürfe.
Jahre später in England begegnet der inzwischen fast erwachsene Don einem Freund von Penelopes Tante, ohne das zu wissen. Werden die beiden sich wiedersehen? Und wird der Schatten der Vergangenheit sich vertreiben lassen?
Pamela Frankaus Meisterwerk, 1954 erschienen und nun erstmals ins Deutsche übersetzt, fängt den ganzen Zauber des Sommers am Mittelmeer ein und setzt zugleich der bittersüßen Teenagerzeit ein Denkmal.



»Françoise Sagans *Bonjour Tristesse* und den philosophischen Romanen von Iris Murdoch ebenbürtig.«
Francesca Peacock / The Telegraph

»Es liest sich wie eine Mischung aus Nancy Mitford und Evelyn Waugh – ein unschätzbares, endlich wiederentdecktes Juwel.«
The Lady



Pamela Frankau

(1908–1967) wurde als Tochter des Schriftstellers Gilbert Frankau in London geboren und feierte bereits mit 19 Jahren, als ihr Debütroman erschien, erste Erfolge als Autorin. Im Laufe ihres Lebens veröffentlichte sie gut zwanzig Romane, arbeitete aber auch für die BBC und das Ernährungsministerium.
Nach stürmischen Liebesbeziehungen sowohl mit Frauen als auch Männern heiratete sie nach dem Zweiten Weltkrieg einen US-amerikanischen Marineoffizier, mit dem sie nach Kalifornien zog. Anfang der 1950er Jahre kehrte sie nach dem Tod ihres einzigen Kindes und der Scheidung zurück nach London. In ihren letzten Jahren lebte sie mit der Theaterregisseurin Margaret Webster zusammen. Pamela Frankau starb mit 59 Jahren an Brustkrebs.

Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch
oder auf NetGalley

PAMELA FRANKAU
Was ich fand am Meeresgrund
Roman
Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Nicole Seifert
Originaltitel: A Wreath for the Enemy
ca. 320 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
ca. € (D) 24,– | ca. sFr 33,50 | ca. € (A) 24,70
ISBN 978-3-03820-231-8 | Auch als E-Book
WG 1112 | 22. April 2027

»Das erste Mal tauchten Maria und Erich 2015 in einer meiner Kurzgeschichten auf, auch wenn es damals weder ihre Namen noch Thalweiler oder den lauten Weiher in meiner Phantasie gab. Ich war 19 Jahre alt, hatte gerade mein erstes Semester an der Uni beendet und schrieb einen Text mit dem Titel ›Heimkehrer‹. Darin ging es um eine Frau, deren Mann nach sehr langer Zeit aus einem Krieg zurückkehrt und nicht mehr derselbe ist. Ich kann nicht mehr sagen, woher genau die Idee kam, vielleicht aus einer meiner Vorlesungen, vielleicht von etwas, das ich gelesen oder gesehen hatte. Und irgendwie hat mich diese Geschichte nicht mehr losgelassen.
Sechs Jahre später, an einem Sommernachmittag am See, zeichnete ich einen Plan von Thalweiler in mein Notizbuch. Nachträglich würde ich sagen, von diesem Moment an suchte ich ernsthaft nach einer Möglichkeit, diese Geschichte zu erzählen.
In gewisser Weise ähnelt Thalweiler dem Dorf, in dem meine eigenen Großeltern lebten. Und auch manche Geschichten, die sie mir im Laufe ihres Lebens erzählt haben, haben in abgewandelter Form den Weg in dieses Buch gefunden. Jedoch entstammen meine Großeltern, 1934 und 1939 geboren, einer ganz anderen Generation als Maria und Erich, sie waren also keine Vorlage, sondern vielmehr ein weiterer Anstoß, tatsächlich eine Dorfgeschichte zu schreiben.«

Aus dem Nachwort



Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte aus der Stunde Null

Ein Dorf kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs

Für Leser*innen von Shida Bazyar und Iris Wolff

Maria hat so ein Glück, sagen die Frauen im Dorf, dass ihr Erich lebend und unversehrt aus dem Krieg zurückgekehrt ist. Aber Erich spricht nicht mehr, und er lässt sich auch nicht von ihr berühren. Maria, die ihren fröhlichen und bodenständigen Gatten sehr vermisst hat, bemüht sich verzweifelt um ihn, aber irgendwann gibt sie doch dem Werben des unbekümmerten Fritz nach. Nach einer unüberlegten Nacht ist Maria schwanger und entscheidet sich trotzig dafür, das uneheliche Kind zur Welt zu bringen. Doch das, was ihrer Ehe den Rest hätte geben können, bewirkt ganz ungeahnte Veränderungen.
Rike Richstein zeichnet in ihrem Roman ein einfühlsames Bild von der ländlichen Gesellschaft kurz nach 1945. Mit Maria hat sie eine ungewöhnliche Frauenfigur geschaffen, die die Leser*innen noch lange begleiten wird.



Rike Richstein

geboren 1995, studierte Geschichte in Konstanz und in Tübingen und hat ihre Dissertation über politische Bildung und Demokratiebildung nach 1945 in der Bundesrepublik 2026 abgeschlossen. Mit ihren literarischen Arbeiten gewann sie mehrfach Preise, darunter 2025 den Förderpreis »Junge Kunst« der Stadt Konstanz, und ist für den Förderpreis des Annette-von-Droste-Hülshoff-Preises 2027 nominiert.
Ihr Debütroman *Herr Paul oder die Unwahrscheinlichkeit des Glücks* erschien 2019. Richsteins zweiter Roman *Die Farben des Sees* stand im Rahmen der Frankfurter Buchmesse 2024 auf der Shortlist für »Deutschlands schönstes Regionalbuch«. Für die Arbeit an ihrem aktuellen Roman erhielt sie ein Arbeitsstipendium vom »Förderkreis der Schriftsteller:innen in Baden-Württemberg«.



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch
oder auf NetGalley

Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

RIKE RICHSTEIN
Am lauten Weiher ist es still
Roman
ca. 240 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
ca. € (D) 23,– | ca. sFr 31,90 | ca. € (A) 23,70
ISBN 978-3-03820-232-5 | Auch als E-Book
WG 1112 | 25. Februar 2027

Ein turbulenter, rasend komischer Roman zwischen England und Italien

Erstmals vollständig auf Deutsch

Für Leser*innen von Nicci Gerrard und Elizabeth Gilbert



Die schüchterne, etwas biedere Alice ist überwältigt, als die extravagante, furchtlose Jem mitten im Schuljahr in ihre Klasse kommt. Die beiden Mädchen freunden sich an, und Alice wird von Jem in einen Strudel ebenso wunderbarer wie abstruser Abenteuer gezogen – bis Jem ebenso plötzlich wieder aus ihrem Leben verschwindet.
Erst Jahre später, als Alice drauf und dran ist, einen etwas arroganten, es aber schrecklich gut meinenden Lehrer zu heiraten, meldet sich Jem wieder bei ihr. Doch die Freundin liegt im Sterben, und sie vertraut Alice sowohl ihr noch unveröffentlichtes Romanmanuskript als auch ihr noch ungeborenes Baby an. Schwer zu sagen, welcher dieser beiden Schätze Alice mehr Schwierigkeiten bereiten wird. Und dann ist da auch noch Jems ungehobelter italienisch-amerikanischer Verleger Giovanni …

»Ich werde keine Ruhe geben, bis ganz Amerika diese fabelhafte Autorin gelesen und sich in sie verliebt hat.«
Elizabeth Gilbert

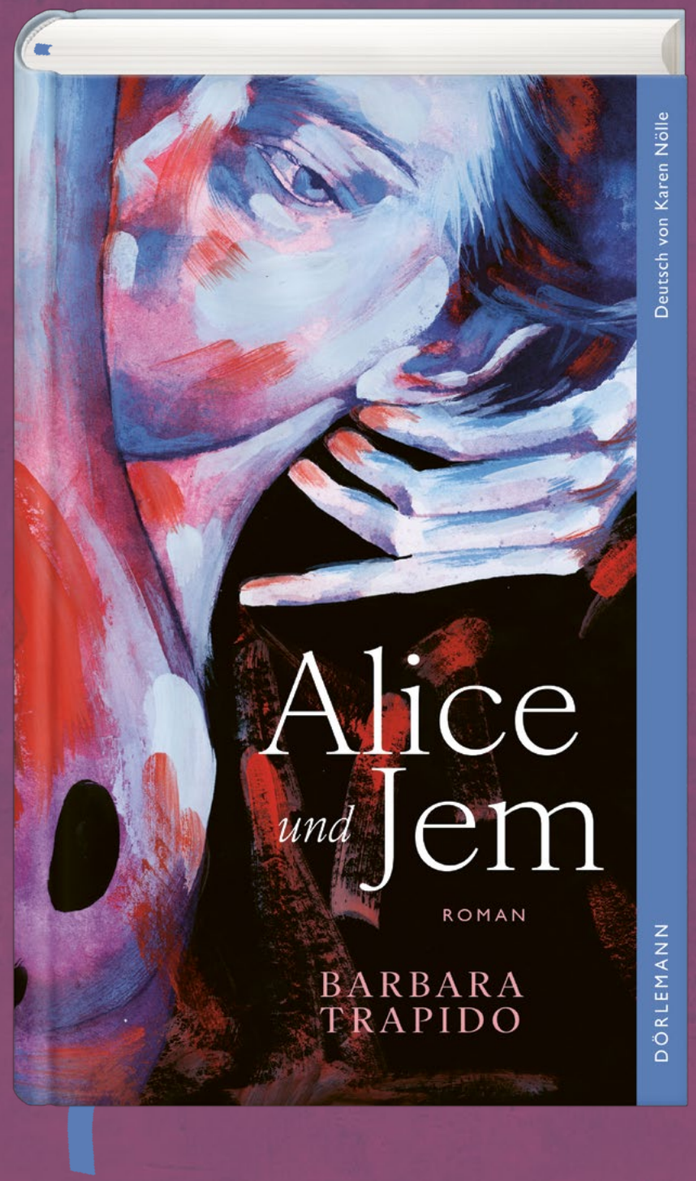
»Ein Buch, geschrieben mit Souveränität und Leichtigkeit, das die Phantasie im Schreiben wie im Leben feiert.«
New York Times Book Review

»Fröhlich und durch und durch geheimnisvoll. Dieser Roman ist modern und hip, er verbirgt seine Tiefsinnigkeit unter Schichten von Humor.«
Los Angeles Times

Barbara Trapido

wurde 1941 in Südafrika geboren und zog nach ihrem Studium nach London. Dort arbeitete sie zunächst als Lehrerin, widmete sich aber ab 1970 ganz dem Schreiben. Gleich ihr erster Roman *Fliegender Wechsel* gewann 1982 den Whitbread Book Award, für den auch mehrere ihrer späteren Werke nominiert wurden. Barbara Trapido lebt in Oxford.

Zwei Freundinnen finden sich und verlieren sich wieder – für immer?



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch
oder auf NetGalley

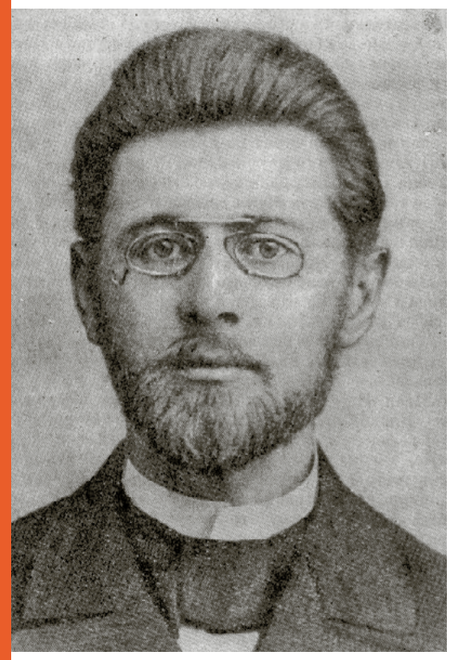
BARBARA TRAPIDO
Alice und Jem
Roman
Aus dem Englischen von Karen Nölle
Originaltitel: Temples of Delight
Vormals unter dem Titel: Tempel des Entzückens
(leicht gekürzte Ausgabe)
ca. 400 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
ca. € (D) 25,– | ca. sFr 34,50 | ca. € (A) 25,70
ISBN 978-3-03820-234-9 | Auch als E-Book
WG 1112 | 20. Mai 2027

Die literarische Wieder-entdeckung der Saison

Der jüngste Bruder und Nachlassverwalter von Anton Tschechow tritt erstmals als Autor in Erscheinung

Erstmals ins Deutsche übersetzt

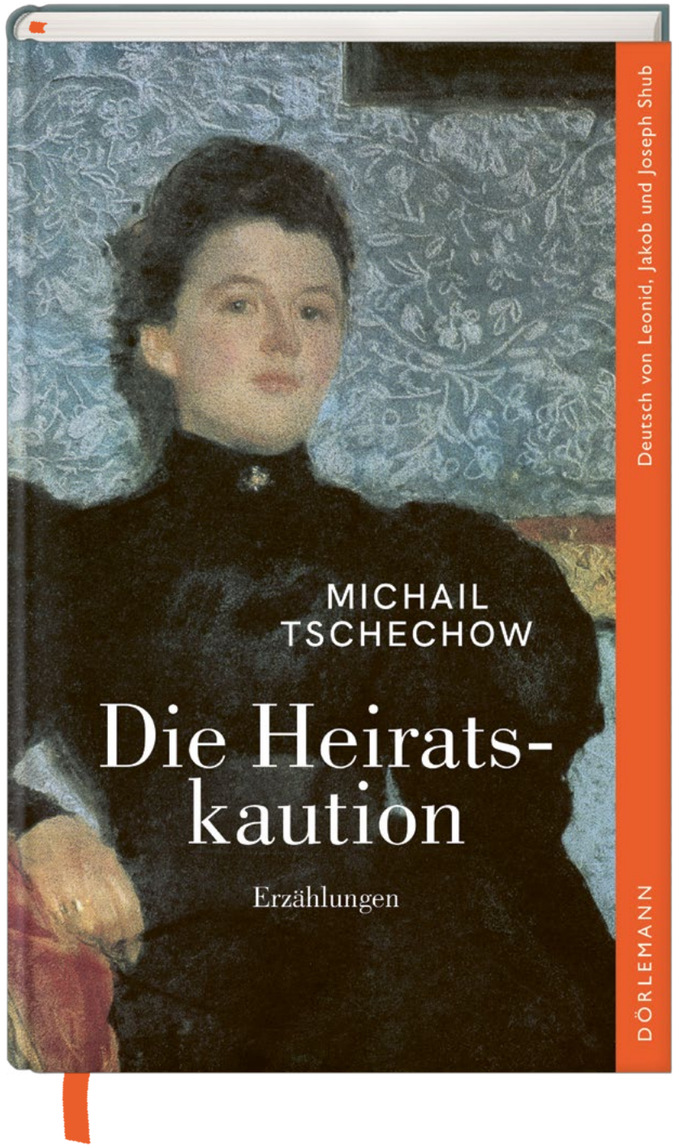
Hätten Sie gewusst, dass Anton Tschechows jüngster Bruder ebenfalls Schriftsteller war? Dem deutschsprachigen Publikum bietet sich erstmals die Gelegenheit, die scharfe Beobachtungsgabe und die Sprachkunst von Michail Tschechow zu entdecken, der sich zeit seines Lebens vor allem um das Schaffen und später das Andenken seines berühmten älteren Bruders bemühte.
Dabei sind auch seine eigenen Erzählungen eine echte Entdeckung: Mit scharfem Blick hält er den Alltag im russischen Zarenreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts fest, besonders am Herz liegen ihm dabei die zwischenmenschlichen Beziehungen und Gefühle. Ein Brautpaar muss etwa die beim Militär übliche Heiratskaution beschaffen, und eine junge Mutter, die ihr Geld als Amme verdient, hat Angst, ihren eigenen Sohn zu vernachlässigen. In Michail Tschechows glasklarer Prosa kommen uns diese und viele andere Charaktere ganz nah.



Michail Pawlowitsch Tschechow

(1865–1936) war der jüngste Bruder, Biograph und Chronist von Anton Pawlowitsch Tschechow sowie selbst Schriftsteller, Theaterkritiker und Übersetzer. In den 1900er Jahren begann Michail mit Antons Unterstützung, Erzählungen in Zeitschriften zu veröffentlichen, meist unter Pseudonymen. Später gab er auch in Eigenregie Literaturzeitschriften heraus. Noch vor der Revolution 1917 veröffentlichte er mehrere Bände mit Kindererzählungen und übersetzte James Curwood, Jack London und Mark Twain. Später widmete sich Michail zunehmend der Pflege von Antons Nachlass, veröffentlichte Aufsätze und Bücher und baute gemeinsam mit seiner Schwester Maria das Tschechow-Museum in Jalta (Krim) auf. Erst posthum erschien ein erweiterter Sammelband mit Michail Tschechows neunzehn Erzählungen und fünf Kurzromanen.

Diesen Klassiker müssen Sie kennenlernen!



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch

MICHAIL TSCHECHOW
Die Heiratskaution
Erzählungen

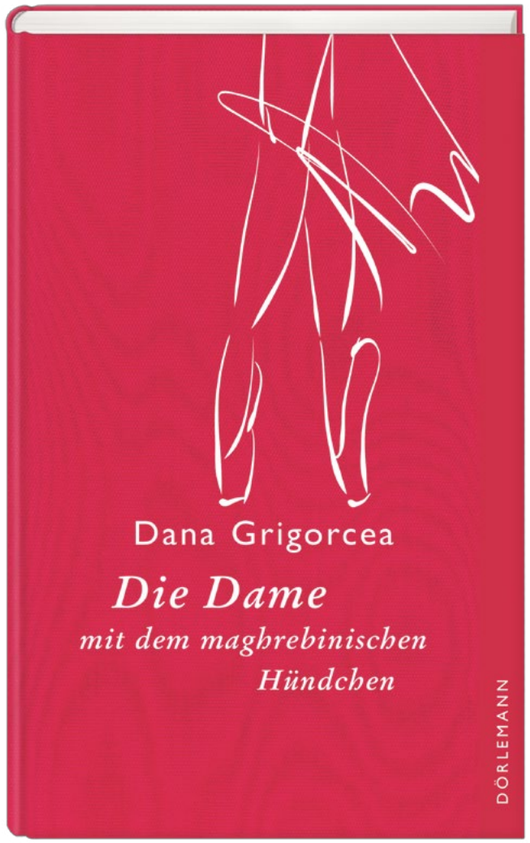
Ausgewählt und aus dem Russischen übersetzt von Leonid, Jakob und Joseph Shub
ca. 208 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
ca. € (D) 24,– | ca. sFr 33,50 | ca. € (A) 24,70
ISBN 978-3-03820-235-6 | Auch als E-Book
WG 1111 | 17. März 2027

Der internationale Bestseller

Anna ist Tänzerin. Gut verheiratet lebt sie ein schönes Leben. Dann trifft sie auf Gürkan. An der Seepromenade spricht er sie an. Und nichts ist mehr wie zuvor.
Die Dame mit dem maghrebinischen Hündchen erzählt von einer ungewöhnlichen Liebe in Zürich, aus dem Herzen einer Gesellschaft, die dem schönen Leben frönen will. In einer hellen, flirrenden Atmosphäre entsteht das Bild einer heterogenen Gesellschaft, in der Exotik und Zugehörigkeit sowie die Rolle der Kunst neu ausgehandelt werden.
Eine hinreißende Geschichte über die Sehnsucht nach Sinn und Sinnlichkeit und über die Zeiten hinweg eine Hommage an Anton Tschechow.

»Eine Hommage an die Künste, die Literatur, die Körper … Die klare und anmutige Sprache Grigorceas macht die Lektüre zu einem Genuss … ein Plädoyer für das Flüchtige des Glücks.«
Carola Wiemers / Deutschlandfunk

»Die heilsamste Lektüre, wenn man mal wieder glaubt, den Mann oder die Frau des Lebens getroffen zu haben …«
Wiebke Porombka / Die Zeit



DANA GRIGORCEA
Die Dame mit dem maghrebinischen Hündchen
Novelle
128 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 20,– | sFr 28,50 | € (A) 20,60
ISBN 978-3-03820-055-0 | Auch als E-Book
WG 1110 | 25. Februar 2027

Die wohl bezauberndste Anverwandlung von Anton Tschechows berühmter Erzählung

Eine faszinierende Reise ins Land des Vergessens

Das Nichterkennenkönnen des eigenen Zustands gehört zum Erscheinungsbild der Alzheimerkrankheit. Angehörige und Freunde nehmen oft veränderte Gewohnheiten wahr, vermögen diese jedoch nicht zu deuten.
Christoph Held hat über viele Jahre in Alters- und Pflegeheimen solche Veränderungen beobachtet. In seinen Aufzeichnungen erzählt er einfühlsam von Bewohnern, die es so nicht gegeben hat, deren leidvolle Geschichten aber alles andere als erfunden sind.

»Helds im feinen Dörlemann Verlag erschienenes Buch liest sich wie ein Theaterstück, das dem Ensemble unter der Regie des Autors das Letzte abverlangt, die Preisgabe des Individuellen, ohne diesen Verlust an die Rampe zu wuchten.«
Hans Hütt / Der Freitag

»Helds Berichte sind von größtmöglicher Einfühlsamkeit und dennoch schonungslos.«
Kölner Stadt-Anzeiger

»Schonungslos sind einige Passagen, aber ungemein einfühlsam ist das ganze Buch.«
Claudia Mäder / NZZ am Sonntag



Das Buch für alle, die mehr über Demenz wissen möchten

Jetzt auch als Theaterstück erfolgreich!

CHRISTOPH HELD
Bewohner
Von Demenz erzählen
160 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € (D) 20,– | sFr 28,50 | € (A) 20,60
ISBN 978-3-03820-246-2
Auch als E-Book erhältlich
WG 1110 | 20. Mai 2027

Das schönste Gartenjahrbuch
jetzt zum Sonderpreis

Ein Muss für alle Naturfans

Mit liebevollen Zeichnungen
und amüsanten Anekdoten



Nach Jahren des Reisens entschied der französische Künstler Nicolas Jolivot im Herbst 2019, von nun an zu Hause zu bleiben, und nahm damit vorweg, was kurz darauf der ganzen Welt blühte. Zwei Jahre lang wollte er nur noch durch seinen Garten reisen, sein Garten, der ihm nur wegen »der Summe der Momente, in denen er sich dort aufhält«, gehört. Es ist der Garten seiner Familie, zweihundert Jahre alt. Nicolas Jolivot porträtiert diesen Garten und alles Lebendige darin – Pflanzen, Tiere, Erinnerungen. Er nimmt seine Leser*innen mit auf eine Zeitreise, bis ins Jahr 1821 zurück, zu den Ursprüngen dieses Stückchens Land, und bis in die hintersten Winkel des Familiengedächtnisses, und zeichnet die wichtigsten Etappen in der Geschichte des Ortes nach. Gleichzeitig zeigt er auf, wie sich das Leben in einem Garten und die Natur mit dem Wechsel der Jahreszeiten ändern.

»Der Künstler Jolivot führt auf nahezu poetische Weise seine Leserschaft so nah wie möglich an das heran, was auf dem Boden oder im Himmel geschieht, unter einem Baum oder im Teich.«
Die Presse

Nicolas Jolivot

wurde 1965 geboren. Seine Karriere als bildender Künstler begann, als er im Jahr seines Abschlusses an der Kunsthochschule École nationale supérieure des arts décoratifs in Paris auf einer Wanderung durch Frankreich Winde zeichnete. Seitdem war er viel unterwegs, meist allein, und hielt seine Erlebnisse in prächtigen Zeichenbüchern fest, die er mit vor Ort gefundenen Materialien gestaltete. Seine Reisen führten ihn in den Wald von Guyana, in den Maghreb, nach Japan, an die Ostsee, an die Ufer des Gelben Flusses in China oder auch zu den Quellen des Nils. Er ist Autor von zehn Büchern über seine Wanderungen und wurde mit mehreren Literaturpreisen ausgezeichnet.

»Ich bin kein wirklich guter Gärtner. Ich interessiere mich sowohl für die Raupen, die den Kohl fressen, als auch für den Kohl selbst, was den Ertrag erheblich schmälert. Für mich ist der Garten ein Observatorium, das die Augen mit einer Vielfalt an Farben und Formen verwöhnt. Alle Pflanzen sind willkommen, auch die sogenannten »invasiven« und »schädlichen«, die giftigen, die stacheligen, die, deren Blätter an den Schuhsohlen kleben und auf den Küchenfliesen liegen bleiben. Alle Tiere und Insekten sind willkommen, auch die gruseligen. Der Garten sollte eine Oase der Freiheit bleiben, weit weg von den Zwängen einer Gesellschaft, die uns allzu viele Regeln auferlegt.«

Für jeden *coffee table* – oder den Gartentisch oder die Picknickdecke



Sonder-
preis
€ 19,90

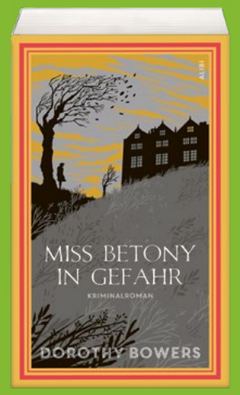


Nicolas Jolivot
Tino
112 Seiten | Gebunden
€ (D) 29,– | sFr 39,50 | € (A) 29,90
ISBN 978-3-03820-207-3

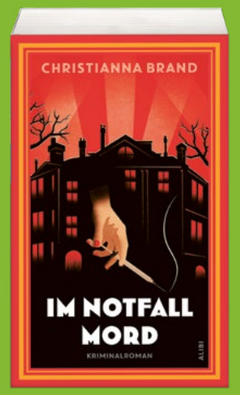
NICOLAS JOLIVOT
Streifzüge durch meinen Garten
Aus dem Französischen von Julia Braun
Originaltitel: Voyages dans mon Jardin
216 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-03820-156-4
WG 1421 | 25. Februar 2027



George Bellairs
Totenglocken auf der Insel
192 Seiten | Paperback
€ (D) 18,90 | sFr 26,50 | € (A) 19,50
ISBN 978-3-03820-212-7



Dorothy Bowers
Miss Betony in Gefahr
320 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-03820-189-2



Christianna Brand
Im Notfall Mord
208 Seiten | Paperback
€ (D) 18,90 | sFr 26,50 | € (A) 19,50
ISBN 978-3-03820-209-7



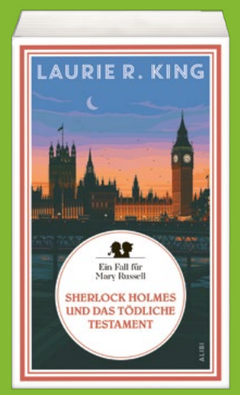
Michael Innes
Schottischer Schnee
368 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-03820-200-4

Streifenplakat
284/89586



ALIBI

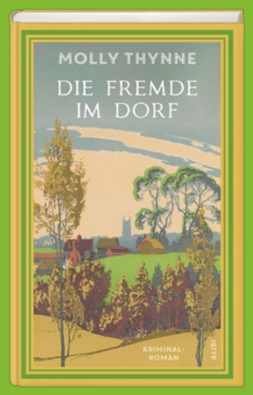
MORD AUF DIE FEINE ENGLISCHE ART



Laurie R. King
Sherlock Holmes und das tödliche Testament
384 Seiten | Paperback
€ (D) 21,90 | sFr 30,50 | € (A) 22,60
ISBN 978-3-03820-210-3



J. C. Masterman
Die Oxford-Tragödie
240 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-03820-180-9



Molly Thynne
Die Fremde im Dorf
368 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,– | sFr 30,90 | € (A) 22,70
ISBN 978-3-03820-211-0



Ethel Lina White
Die Frau im Zug
288 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,– | sFr 30,90 | € (A) 22,70
ISBN 978-3-03820-196-0

Der Mörder ist nicht immer der Gärtner

Ein englisches Dorf mag idyllisch wirken, aber auf engstem Raum lassen sich dort sämtliche menschlichen Laster beobachten – das wusste schon Miss Marple. Da spielt es auch keine große Rolle, ob man feudal in einem Herrenhaus oder behaglich in einem Cottage lebt. Eine Erbtante oder einen unliebsamen Ehemann ermorden will schließlich jeder einmal … und war da im Gartenschuppen nicht noch eine Packung Rattengift? Lassen Sie sich von den Legenden des Landhauskrimis wie Dorothy L. Sayers, E.C. Bentley oder der Baroness Orczy mitnehmen auf einen kleinen Spaziergang durch eine Welt, in der die Hecken stets tadellos getrimmt sind – aber niemand weiß, was sich dahinter so alles verbirgt.



Lesevergnügen für Cosy-Crime-Fans



Mordsferien
Auf Reisen mit Englands Detektivlegenden
272 Seiten | Paperback
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40
ISBN 978-3-03820-194-6



Tea Crime
Mord auf die feine englische Art
256 Seiten | Paperback
€ (D) 16,90 | sFr 23,90 | € (A) 17,40
ISBN 978-3-03820-214-1

HINTER HOHEN HECKEN
Mörderisches Landleben
Herausgegeben von Gerhard Otto
Kurzgeschichten
ca. 240 Seiten | Paperback
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 23,90 | ca. € (A) 17,40
ISBN 978-3-03820-244-8
WG 1120 | 25. Februar 2027

ALIBI

Deutsche Erstausgabe

THE DETECTION CLUB

Der Club der besten Krimi-Autor*innen Englands.
Das jährliche Gala-Diner ist legendär,
die Mitgliedschaft sehr restriktiv.

MEMBERS ONLY

Aber zum Glück gibt es die Detection-Club-Bücher:
in Teamaarbeit geschriebene Krimis
der besten Krimiautor*innen ihrer Zeit.
COSY CRIME AT ITS BEST.



Mit einem Vorwort von **Agatha Christie**

»Lieber John Rhode,

Sie wissen wirklich etwas mit einem Hinweis anzufangen! Das ist ein ausgezeichnetes Rätsel, es weist sämtliche erforderlichen Zutaten auf – bis auf unseren alten Bekannten, den ›stumpfen Gegenstand‹, den ich Ihnen vielleicht noch hätte in Erinnerung rufen sollen.
Doch bin ich noch keinen Schritt weitergekommen, denn ich weiß nicht, wie die Lösung für Ihr Rätsel aussehen könnte. Die Mitglieder des Detection Club zeigen sich indes, genau wie Sie, freundlicherweise dazu bereit, ihren schwächeren Brüdern zu helfen, daher habe ich an ein paar unserer gemeinsamen Freunde geschrieben und sie gebeten, mir mitzuteilen, wie nach Ansicht ihrer Spürnasen die Lösung aussehen könnte.

Stets der Ihre,
Milward Kennedy

P.S.: Mir ist ein ziemlicher Schnitzer unterlaufen. Aufgrund eines Schreibfehlers habe ich die detektivischen Spürnasen vertauscht. So habe ich Dorothy L. Sayers gebeten, mir Mr Sheringhams Ansicht mitzuteilen, und Anthony Berkeley nach Lord Peters Einschätzung gefragt; ich habe mich an Helen Simpson gewandt bezüglich Mrs Bradleys Hilfe, und an Gladys Mitchell mit der Bitte um Sir Johns Unterstützung. Aber es ist, wie es ist; schauen wir, was daraus wird.«

Vier Krimiautor*innen lassen ihre besten Detektiv*innen gegeneinander antreten

Von Legenden wie Dorothy L. Sayers, Gladys Mitchell u.a. verfasst

Mit einem Vorwort von Agatha Christie

An Feinden mangelte es dem gnadenlosen Medienzar Lord Comstock nicht, in seinen Zeitungen hat er sich mit Leuten von höchstem Rang angelegt. Ein bekannter Politiker, ein Erzbischof und ein führender Beamter von Scotland Yard gehörten zu den Opfern seiner Gerüchteküche – und sie alle haben ihn in seinem Landhaus besucht, kurz bevor er erschossen in seiner Bibliothek gefunden wird.
Unbefangene Ermittlungen zu gewährleisten, ist bei diesen namhaften Verdächtigen eine Herausforderung für das Innenministerium. Daher werden vier berühmte Detektive – Mrs Adela Bradley, Sir John Saumarez, Lord Peter Wimsey und Mr Roger Sheringham – mit dem Fall betraut, die ihre je eigenen Ermittlungsmethoden haben. Aber alle haben dasselbe Problem: Die Polizei können sie diesmal nicht um Rat fragen.

»Ein Muss für alle Krimikenner.«
James Harris / Literary Review

»Ein Buch, das auf alle, die gern Krimis lesen, einen unwiderstehlichen Reiz ausübt.«
Ruth Dudley Edwards / Times Literary Supplement

THE DETECTION CLUB

wurde etwa 1930 von 26 Krimiautor*innen begründet, zu denen u.a. Agatha Christie und Dorothy L. Sayers zählten. Man traf sich regelmäßig zum Debattieren und stellte u.a. die berühmten zehn Regeln des fairen Kriminalromans auf. Der Detection Club besteht bis heute und trifft sich regelmäßig in London. Ab 2027 als Serie in der BBC.





The Detection Club
Die letzte Fahrt des Admirals
384 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,50
ISBN 978-3-03820-192-2

Ein politisch heikler Fall erfordert unkonventionelle Ermittlungen



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch
oder auf NetGalley

THE DETECTION CLUB
Der Tote in der Bibliothek
Kriminalroman
Mit einem Vorwort von Agatha Christie
Aus dem Englischen von Holger Hanowell
Originaltitel: Ask a Policeman
ca. 320 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,– | ca. sFr 30,90 | ca. € (A) 22,70
ISBN 978-3-03820-241-7 | Auch als E-Book
WG 1121 | 25. Februar 2027

Ein Meilenstein der englischen Krimigeschichte

Endlich wieder auf Deutsch erhältlich

Ein Amateurermittler in der Londoner Oberschicht

Philip Trent ist eigentlich Maler und Journalist, doch als der reiche Amerikaner Sigsbee Manderson erschossen aufgefunden wird, wird er von einem Pressemagnaten beauftragt, den Mörder zu finden. Philip stürzt sich also in die Ermittlungen – zum Glück ist der zuständige Polizeibeamte ein alter Freund von ihm. Bald wächst Trent die Sache allerdings über den Kopf. Nicht nur verliebt er sich ausgerechnet in die Witwe des Ermordeten, er scheint auch in seinen Ermittlungen mehr und mehr auf die falsche Spur zu geraten. Bei einem Abendessen schließlich offenbart sich ihm die ganze Wahrheit – und Trent nimmt sich vor, dass dieser Kriminalfall sein letzter gewesen ist … Ein köstliches Verwirrspiel von dem Pionier des modernen Kriminalromans.

»Einer der besten Kriminalromane, die je geschrieben wurden.«
Agatha Christie

»Der Startschuss des modernen Kriminalromans.«
Dorothy L. Sayers

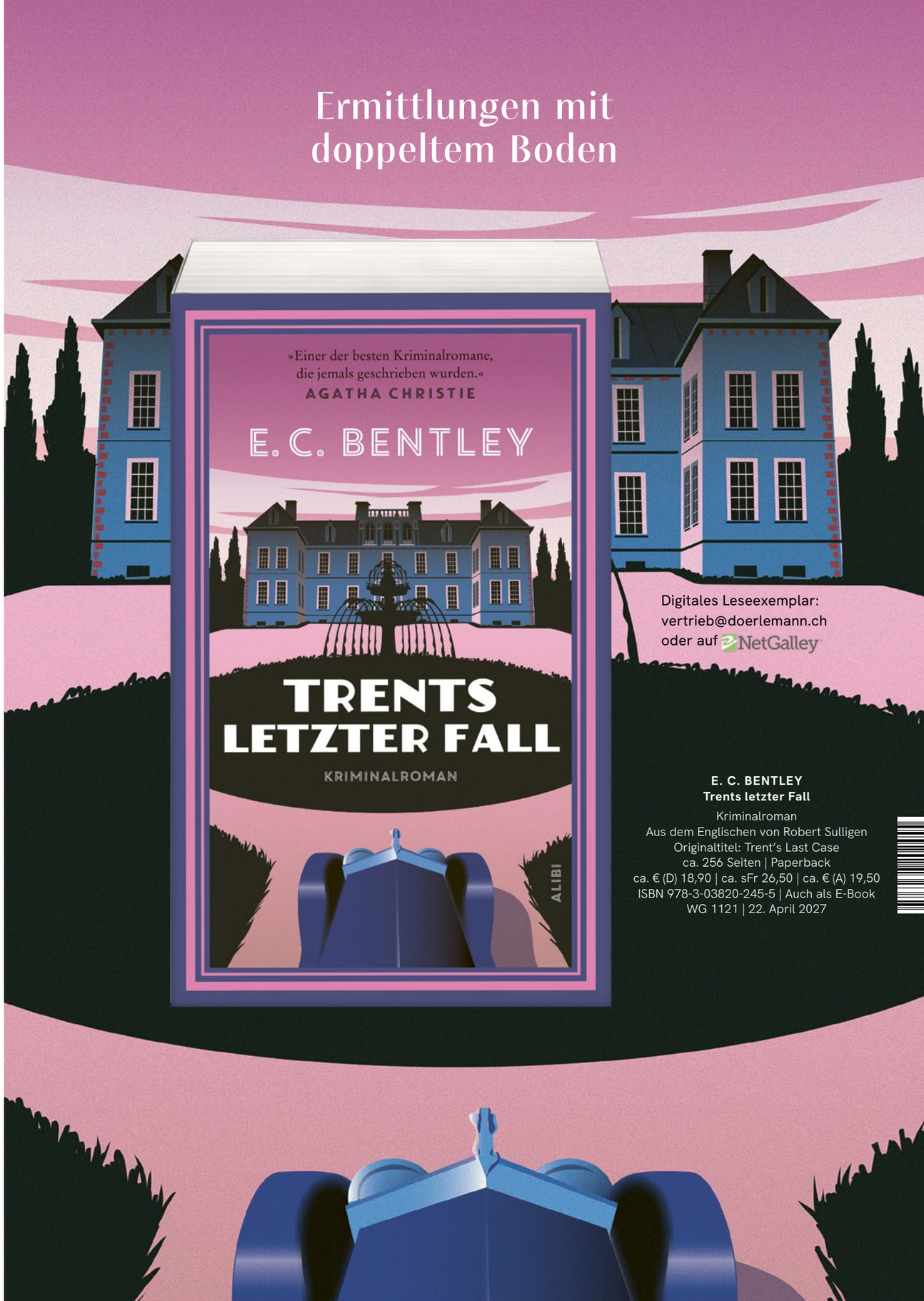
Es ermittelt:
PHILIP TRENT

- Maler, Journalist, Netzwerker
- bester Freund der Polizei und leider auch der Hauptverdächtigen
- ein Amateurdetektiv mit Starpotenzial
- ein Mensch mit großen Gefühlen

E. C. BENTLEY

(1875–1956) arbeitete als Journalist u.a. für den *Daily Telegraph* und war ein Schulfreund von G. K. Chesterton, dem Erfinder des Pater Brown. Er schrieb neben humoristischen Gedichten und gelegentlicher Science Fiction einige Kriminalromane und war von 1936 bis 1949 Vorsitzender des berühmten britischen Detection Club, in dem Krimilegenden wie Agatha Christie und Dorothy L. Sayers sich regelmäßig versammelten. Sein berühmtestes Werk, *Trents letzter Fall* (1913), wurde gleich mehrfach verfilmt.

Ermittlungen mit doppeltem Boden



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch
oder auf NetGalley

E. C. BENTLEY
Trents letzter Fall
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Robert Sulligen
Originaltitel: Trent's Last Case
ca. 256 Seiten | Paperback
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 26,50 | ca. € (A) 19,50
ISBN 978-3-03820-245-5 | Auch als E-Book
WG 1121 | 22. April 2027

Eine höchst vergnüg-
liche und liebenswerte
Krimisatire

Aus der Feder des
Schöpfers von
Winnie Puuh

Ein noch größerer Spaß
als *Das Geheimnis des
roten Hauses*

Die 18-jährige Jenny ist mit ihren Gedanken wieder einmal ganz woanders, als sie aus reiner Gewohnheit in ihre ehemalige Wohnung in London hineinspaziert. Zum Glück sind die neuen Besitzer nicht zu Hause – doch oh Schreck: Auf dem Fußboden liegt eine Tote, und zwar ausgerechnet Jennys leichtlebige Tante Jane!
In Panik beschließt die junge Frau, unterzutauchen, um nicht als Mörderin verhaftet zu werden. Mithilfe ihrer findigen Freundin, die als Sekretärin für einen selbstverliebten Krimiautor arbeitet, versteckt sie sich auf dem Lande, wo sie bald auf die Hilfe eines freundlichen jungen Mannes angewiesen ist. Aber seltsamerweise scheint Inspector Marigold ihr noch gar nicht auf den Fersen zu sein. Ist er vielleicht gar mit der Aufklärung des Falls überfordert? Jenny und ihre Freund*innen nehmen die Sache selbst in die Hand.

A. A. MILNE

1882 in London geboren und 1956 in Hartfield, Sussex, verstorben, wurde als britischer Humorist für seine Geschichten rund um Christopher Robin und Winnie Puuh bekannt. Milne arbeitete für verschiedene Zeitschriften und diente zwischenzeitlich im Ersten Weltkrieg, wurde jedoch aufgrund von Krankheit aus dem Dienst entlassen. Neben dem Kriminalroman *Das Geheimnis des roten Hauses* (1922) zählen *Mr. Pim Passes By* (1921), *Michael and Mary* (1930) sowie für Kinder *Make-Believe* (1918) zu seinen Werken. Sein größter literarischer Erfolg ergab sich aber aus dem, was er für seinen Sohn Christopher Robin verfasste: Gedichtsammlungen ebenso wie Winnie Puuh. Bei Milnes Trauerfeier wurde das legendäre Lied »How sweet to be a cloud« von Winnie Puuh gesungen.



A. A. Milne
Das Geheimnis des roten Hauses
256 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,– | sFr 28,– | € (A) 20,60
ISBN 978-3-03820-157-1

Nur weg vom Tatort – aber was dann?



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch

A. A. MILNE
Vier Tage auf der Flucht
Ein heiterer Kriminalroman
Aus dem Englischen von Karl Lerbs
Originaltitel: Four Days Wonder
Vormals unter dem Titel: Vier Tage Trubel
ca. 320 Seiten | Paperback
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 27,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978-3-03820-223-3 | Auch als E-Book
WG 1121 | 17. März 2027

Ein stimmungsvoller Landhauskrimi aus dem britischen Golden Age

Wurde dem ermordeten Geschäftsmann sein Liebesleben zum Verhängnis?

Ein leichter Motorradunfall zwingt den Anwalt Lionel North dazu, spätabends bei einem abgelegenen Haus Zuflucht zu suchen. Dort trifft er eine junge Frau an, die sich hilfsbereit um seine Verletzung kümmert, aber ansonsten ein merkwürdiges Verhalten an den Tag legt. Kein Wunder: Im Nebenzimmer liegt ein Toter, und bei nächster Gelegenheit macht sich die Frau heimlich davon.
Lionel ruft die Polizei, doch die Sache lässt ihn nicht los. Ist die junge Frau wirklich die Mörderin, oder versucht sie womöglich, jemanden zu decken? Und welche Rolle spielt die Geliebte des Ermordeten, eines wohlhabenden Geschäftsmanns, die am Abend der Tat ebenfalls das einsame Haus in der Heide aufgesucht hat?

J. JEFFERSON FARJEON

(1883–1955) war der Enkel eines US-amerikanischen Schauspielers und wuchs in einem Schriftstellerhaushalt in London auf. Er arbeitete einige Zeit in einem Buchverlag und widmete sich dann ganz dem Schreiben von Kriminalromanen. Seiner unglaublichen Produktivität verdanken wir nicht nur die Serien um den obdachlosen Ermittler Ben the Tramp (dessen Abenteuer u.a. von Alfred Hitchcock verfilmt wurden) und um Inspector Kendall, sondern auch zahlreiche weitere Krimiklassiker. Dorothy L. Sayers, die zu seinen Fans zählte, hob besonders sein Talent hervor, eine unheimliche Atmosphäre zu erzeugen.



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch

J. JEFFERSON FARJEON
Das Haus in der Heide
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Hans Herdegen
Originaltitel: Dead Man's Heath
Vormals unter dem Titel: Abenteuer in der Heide
ca. 288 Seiten | Paperback
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 26,50 | ca. € (A) 19,50
ISBN 978-3-03820-240-0 | Auch als E-Book
WG 1121 | 22. April 2027

ALIBI

Ein geheimnisvolles Hotel in Venedig wird zum Schauplatz eines Verbrechens

Spannung pur vom Erfinder der *Mystery Novel*

Ein viktorianischer Krimi vom Feinsten

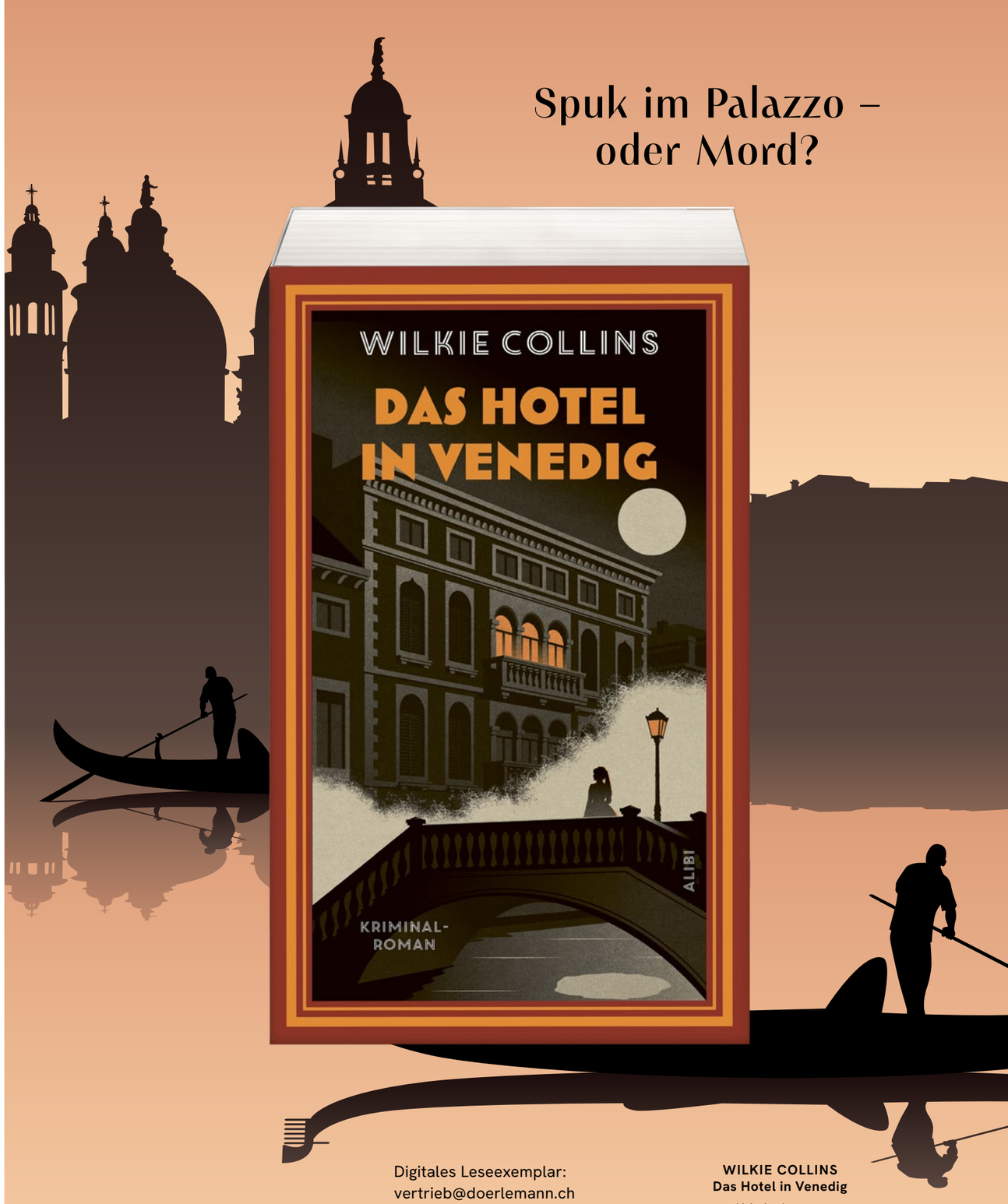
Ein Londoner Arzt wird von einer geheimnisvollen Gräfin aufgesucht. Die macht sich offensichtlich Sorgen angesichts ihrer bevorstehenden Heirat mit Lord Montbarry, der für sie seine Verlobte Agnes Lockwood verlassen und damit einen Skandal ausgelöst hat. Und in der Tat kommt Lord Montbarry bald nach der Hochzeit in Venedig ums Leben.
Da er eine Lebensversicherung zugunsten seiner jungen Braut abgeschlossen hatte, werden Ermittlungen aufgenommen, und ausgerechnet Agnes Lockwood, die das traurige Ende ihrer Verlobung am liebsten schnell vergessen möchte, wird in die Vorgänge hineingezogen. Auf einer Urlaubsfahrt nach Venedig spitzen sich die Ereignisse zu – denn Agnes und ihre Reisegesellschaft steigen just in dem düsteren alten Hotel ab, in dem Lord Montbarry starb. Insbesondere ein bestimmtes Zimmer scheint im Mittelpunkt des Geschehens zu stehen.

»Ein großer Erforscher der menschlichen Seele.«
CBC Radio

WILKIE COLLINS

(1824–1889) war ein britischer Schriftsteller und gilt als Pionier des Kriminalromans. Seine *mystery novels*, die oft zunächst übersinnliche Phänomene zu beschreiben scheinen, legten den Grundstein für die britische Tradition des Kriminalromans. Collins, der in London zur Welt kam und anfangs noch als Teehändler sein Geld verdiente, machte sich schnell einen Namen als Autor. Er arbeitete mit berühmten Zeitgenossen wie Charles Dickens zusammen und feierte ab den 1860er Jahren Erfolge mit Romanen wie *Die Frau in Weiß* oder *Der Monddiamant*. Gegen Ende seines Lebens wurde er opiumsüchtig, was sich auch auf sein Schreiben auswirkte. Mit 61 Jahren starb er an den Folgen eines Schlaganfalls.

Spuk im Palazzo – oder Mord?



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch
oder auf NetGalley

WILKIE COLLINS
Das Hotel in Venedig
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Anonymus
Originaltitel: The Haunted Hotel
Vormals unter dem Titel:
Der geheimnisvolle Palazzo
ca. 256 Seiten | Paperback
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 26,50 | ca. € (A) 19,50
ISBN 978-3-03820-236-3 | Auch als E-Book
WG 1121 | 25. Februar 2027

Die perfekte Unterhaltung – nicht nur für den Urlaub!

Ein vielfach verfilmter Bestseller, endlich wieder auf Deutsch erhältlich

Eine neue Krimireihe mit Auftakt in Südfrankreich

Inspektor Hanaud genießt seine Ferien in Aix-les-Bains, als ihn ein junger Engländer um Hilfe bittet. Seine Angebetete Celia steht im Verdacht, ihre reiche Arbeitgeberin ermordet und deren Juwelen entwendet zu haben. Der Umstand, dass sie spurlos verschwunden ist, spricht nicht gerade zu ihren Gunsten …
Bald findet Hanaud heraus, dass Madame Dauvray, das Mordopfer, mithilfe von Celia spiritistische Séancen veranstaltete. Celia, die keinerlei übernatürliche Kräfte besitzt, hat ihre Rolle als Medium stets nur gespielt, doch als eine Bekannte von Madame Dauvray misstrauisch wurde, sollte sie eine besondere Herausforderung bestehen. Nur allmählich klärt sich, was bei der fatalen letzten Séance geschah.

Es ermittelt:

INSPEKTOR HANAUD

- Polizist bei der Pariser Sureté mit Freunden bei Scotland Yard
- das absolute Gegenteil von Sherlock Holmes
- eines der Vorbilder für Hercule Poirot
- ein moderner Ermittler mit Sinn für Intuition und Psychologie

A. E. W. MASON

(1865–1948) war Abgeordneter der Liberal Party im britischen Parlament und schrieb zahlreiche Kriminalromane. Kein Geringerer als Oscar Wilde hatte ihn ermutigt, es doch einmal mit dem Schreiben zu versuchen. Masons französische Ermittlerfigur Inspektor Hanaud war bis ins letzte Detail als Gegensatz zu Sherlock Holmes konzipiert und soll eine Inspiration für Agatha Christies belgischen Meisterdetektiv Hercule Poirot gewesen sein. Die Inspektor-Hanaud-Reihe, deren sechs Romane sich über vier Jahrzehnte verteilten, war äußerst erfolgreich; vor allem der erste Band, *Die Tote in der Villa Rose* (1910), wurde mehrfach verfilmt oder für die Bühne adaptiert.

Der erste Fall für Inspektor Hanaud



Digitales Leseexemplar:
vertrieb@doerlemann.ch
oder auf NetGalley

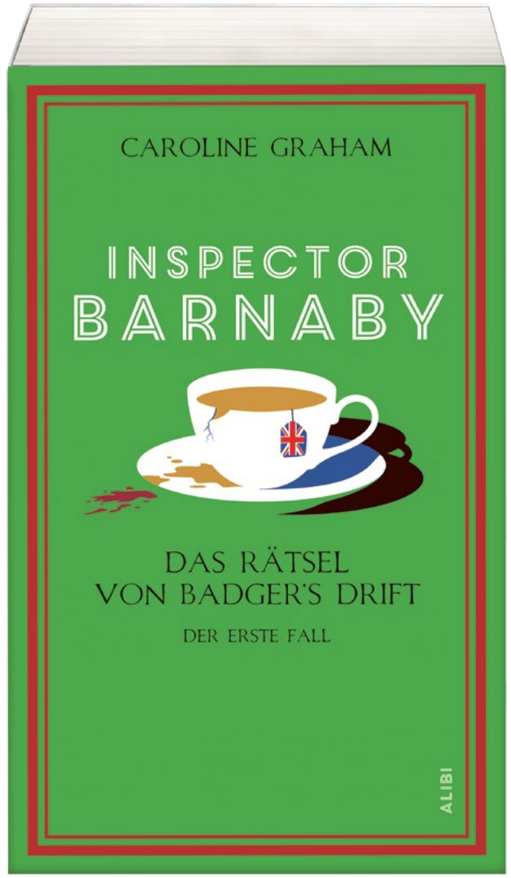
A. E. W. MASON
Die Tote in der Villa Rose

Ein Fall für Inspektor Hanaud
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Hannelore Guski
Originaltitel: At the Villa Rose
ca. 160 Seiten | Paperback
ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 18,40
ISBN 978-3-03820-242-4 | Auch als E-Book
WG 1121 | 17. März 2027

»Seit Agatha Christie hat niemand bessere Krimis geschrieben.«

The Sunday Times, London

Badger's Drift, ein verschlafenes Nest zwischen sanft geschwungenen grünen Hügeln. Der Inbegriff von Ruhe. Hier gibt es einen Pfarrer, einen Dorfarzt und eine freundliche alte Jungfer, die sich mit selbst gebackenen Keksen einen Namen gemacht hat. Doch als Miss Simpson im nahegelegenen Wald spazieren geht, wird sie Zeugin eines Vorfalls, der besser unentdeckt geblieben wäre. Denn kurz darauf ist die freundliche alte Dame tot. Miss Simpsons Tod sei nicht verdächtig, sagen die Dorfbewohner. Aber Miss Lucy Bellringer will sich damit nicht abfinden: Ihre Freundin wurde ermordet, dessen ist sie sicher. Hartnäckig setzt sie dem unwilligen Detective Chief Inspector Barnaby zu, bis er nachgibt und den Fall untersucht. Und tatsächlich kommt Barnaby bald schon langjährigen Rivalitäten, Skandalen und Affären auf die Spur und entdeckt erste Risse in der blankpolierten Fassade des Dorfes …



»Ein Krimi, auf den Agatha Christie stolz gewesen wäre. Wunderschön geschrieben.«
The Times, London

»Originelle Figuren, lebhafte Dialoge.«
The Independent, London

CAROLINE GRAHAM
Inspector Barnaby und das Rätsel von Badger's Drift
Der erste Fall
Kriminalroman
Aus dem Englischen von Ursula Walther
Originaltitel: The Killings at Badger's Drift
Vormals unter dem Titel: Das Rätsel von Badger's Drift
368 Seiten | Paperback
€ (D) 19,90 | sFr 27,90 | € (A) 20,60
ISBN 978-3-03820-226-4
WG 1121 | bereits erschienen



Caroline Graham
Inspector Barnaby / Requiem
464 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,– | sFr 30,– | € (A) 22,70
ISBN 978-3-03820-159-5



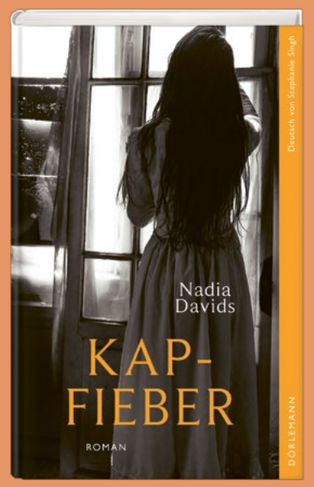
Caroline Graham
Inspector Barnaby / Anfänger
480 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,– | sFr 33,50 | € (A) 24,70
ISBN 978-3-03820-190-8

Die faszinierende Geschichte einer Obsession



Iris Murdoch
Das Meer, das Meer
Aus dem Englischen von Stefanie Schaffer-de Vries
720 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
€ (D) 36,– | sFr 47,90 | € (A) 37,10
ISBN 978-3-03820-205-9

Zwei Frauen, zwei Geheimnisse



Nadia Davids
Kapfieber
Aus dem Englischen von Stephanie Singh
272 Seiten | Gebunden mit Lesebändchen
€ (D) 23,– | sFr 31,90 | € (A) 23,70
ISBN 978-3-03820-202-8

BILDNACHWEIS:
U1: José Lerma, Clara, 2021 / © José Lerma / Courtesy of the Artist and Almine Rech / Photo: Dawn Blackman; S. 4f: © toberl77/iStock; S. 6: © Meabh Fitzpatrick; S. 7 + S. 15: © AdobeStock; S. 8f: © Émilie PARROD; S. 10f: © atlantic-kid/iStock; S. 12: © Larissa Disch; S. 13: © Jessica Lisse / Pekelo.fr; S. 14: © Jane Brown; S. 20f: © Nicolas Jolivot; S. 24f: © KevinDyer/iStock; S. 29 + S.37: © Giordano Poloni; S. 33: © 2026 InkNPrintz; S. 35: © mayboro/vectorstock

Cathy Sweeney, *Breakdown*

Hans-Christian Oeser ist Herausgeber, Reisebuchautor, Publizist, Redakteur und Sprecher. Als literarischer Übersetzer hat er sich u. a. um Virginia Woolf, F. Scott Fitzgerald, Ian McEwan, Muriel Spark und Ray Bradbury verdient gemacht und wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, u. a. mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis, dem Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis und dem Straelener Übersetzerpreis.

Pamela Frankau, *Was ich fand am Meeresgrund*

Nicole Seifert, lebt in Norddeutschland und ist freie Übersetzerin sowie Autorin. Ihre Bücher *FrauenLiteratur. Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt* und *»Einige Herren sagten etwas dazu«. Die Autorinnen der Gruppe 47* wurden viel diskutiert. 2027 erscheint *Vier Sommer, Die Geschichte der Freundschaft von Virginia Woolf und Katherine Mansfield.*

Barbara Trapido, *Alice und Jem*

Karen Nölle, geboren 1950, lebt als freie Übersetzerin und Lektorin in der holsteinischen Schweiz. Sie übersetzt aus dem Englischen und hat zuletzt Werke von Ursula K. Le Guin, Alice Munro und Janet Frame übertragen.

Michail Tschechow, *Die Heiratskaution und andere Erzählungen*

Leonid Shub, **Joseph** und **Jakob Shub-Oseledchik** erforschen seit Jahren die Vorteile der Arbeit mit Sprache im Tandem und experimentieren mit Mehrsprachigkeit. Besonders gerne setzen sie sich für gute Literatur und Autor*innen ein, die unverdient übersehen oder vergessen wurden. Gemeinsam gestalten sie Übersetzungen aus dem Russischen, Ukrainischen, Hebräischen und Englischen.

Detection Club, *Der Tote in der Bibliothek*

Holger Hanowell, geboren 1969, übersetzt Belletristik und Sachbücher aus dem Englischen. Zuletzt hat er Autor*innen wie George Orwell, Arthur Conan Doyle und Molly Thynne ins Deutsche übertragen. Er hat aber auch ein Sachbuch über Johnny Cash in der Reihe »Reclam 100 Seiten« veröffentlicht. Holger Hanowell lebt in Schwerin.

A. A. Milne, *Vier Tage auf der Flucht*

Karl Lerbs (1893–1946) war Schriftsteller und Übersetzer sowie ein entfernter Verwandter der Brüder Grimm. Er hat zahlreiche Werke aus dem Englischen übersetzt, u.a. von Oscar Wilde, aber auch aus dem Französischen, Italienischen und Dänischen.

J. J. Farjeon, *Das Haus in der Heide*

Hans Herdegen (d.i. Karl Siegfried Döhring, 1879–1941) übersetzte zahlreiche Kriminalromane aus dem Englischen, u.a. (unter dem Pseudonym Ravi Ravendro) auch von Edgar Wallace.

A.E.W. Mason, *Die Tote in der Villa Rose*

Hannelore Guski (geb. Tölle) promovierte in Slawistik und arbeitete als freie Übersetzerin u.a. aus dem Englischen.

Caroline Graham, *Inspector Barnaby und das Rätsel von Badger's Drift*

Ursula Walther ist freie Übersetzerin und hat u. a. Laura Lippman und Lisa Gardner ins Deutsche übertragen.

DÖRLEMANN

VERLAG

Dörlemann Verlag AG
Neptunstrasse 20
CH-8032 Zürich

Tel. 0041 44 545 57 57
verlag@doerlemann.ch
www.doerlemann.ch

Verlegerin
Dr. Christina Müller
cmueller@doerlemann.ch

Vertrieb / Verkauf
Anica Jonas (D)
c/o Kampa Verlag
jonas@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 52

Gilberte Graf (CH)
c/o Kampa Verlag
graf@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 61
Mobil: 0041 78 244 21 44

Elisabeth Freiinger (A)
c/o Jung und Jung
freiinger@jungundjung.at
Tel. 0043 662 88 50 48

Presse / Veranstaltungen
Paulina Lemke
c/o Liberté Buchservice
lemke@libertebuchservice.de
Tel. 0049 69 92 07 87 17

Rechte und Lizenzen
rights@doerlemann.ch

VERLAGSVERTRETUNGEN

Baden-Württemberg
Heike Specht
c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42
D-60528 Frankfurt a.M.
Tel 0049 69 955 283 33
Fax 0049 69 955 283 10
specht@vertreterservicebuch.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Matthias von Baum
Neusser Str. 52
D-50670 Köln
Tel. 0049 152 283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Bayern
Matthias von Baum
Neusser Str. 52
D-50670 Köln
Tel. 0049 152 283 319 58
vonbaum@libertebuchservice.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Str. 2
D-10407 Berlin
Tel. 0049 30 421 22 45
Fax 0049 30 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Thomas Kilian
Buchbüro SaSaThü
Vor dem Riedtor 11
D-99310 Arnstadt
Tel. 0049 3628 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Hamburg
Bodo Föhr
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Tel. 0049 40 51 49 36 67
Fax 0049 40 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Schweiz
Gilberte Graf
c/o Kampa Verlag
graf@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 61
Mobil: 0041 78 244 21 44

Österreich (Gebiet Ost)
Birgit Raab
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 664 8462898
birgit.raab@mohrmorawa.at

Österreich (Gebiet West, Südtirol)
Karin Pangl
c/o Mohr Morawa Buchvertrieb
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 664 811 98 20
karin.pangl@mohrmorawa.at

Wir arbeiten mit VLB-TIX

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland
Verlegerdienst München GmbH
Gutenbergstr. 1
D-82205 Gilching
Tel. 0049 8105 38 83 34
Fax 0049 8105 38 82 10
liberte@verlegerdienst.de

Schweiz
Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 0041 62 209 26 26
Fax 0041 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 1 68 01 40
Fax 0043 1 689 68 00
momo@mohrmorawa.at

LIBERTÉ

Die Vertriebskooperation von Kampa | Schöffling & Co. | Jung und Jung | Atlantis Kinderbuch | Atlantis Literatur | Oktopus | Aki | Dörlemann | Kyoto | Kanon | Altneuland Press | Thiele | Paper Moon | AT Verlag – Gemeinsame Verlagsauslieferungen, Vertreter*innen, Auslieferungstermine, Rechnungen, Vorschauversände

Bündelungseffekte der VVA-Gruppe

Gebündelte Sammelzahlung und Lieferung. Neben den LIBERTÉ Verlagen z. B. Beltz, Bruckmann, Callwey, Campus, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler, Hanser, Hueber, Kein & Aber, Klett-Cotta oder Mare.

ISBN-Präfixe der LIBERTÉ-Verlage

Kampa | Oktopus | Aki: 978-3-311-
Atlantis Literatur | Kinderbuch: 978-3-7152-
Jung und Jung: 978-3-99027-
Schöffling & Co.: 978-3-89561- | 978-3-69097-
Dörlemann | Kyoto: 978-3-908777- | 978-3-03820-
Kanon: 978-3-98568-
Altneuland Press: 978-3-9827300- | 978-3-9828468-
978-3-9829769-
Thiele: 978-3-85179-
Kampa Books: 978-1-0687966-
AT: 978-3-85502- | 978-3-03800- | 978-3-03902-

Dörlemann Verlag AG, Zürich 2026
Gestaltung: Lara Jedamski, Kampa Verlag
Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz
Bestellnummer: 284/89587

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 21.10.2026. Änderungen aller bibliographischen Daten und Preise vorbehalten. Die €-Preise in Österreich wurden vom Alleinauslieferer als gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.